



# HEUCHLINGEN



**Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 20.11.2018**

**Beratungsschwerpunkte der Sitzung waren der Neubau des Kindergartens, eine Neufassung der Hundesteuersatzung sowie die Planung eines neuen Baugebiets.**

### **Neubau des Kindergartens samt Kleinspielfeld kommt gut voran**

Um die Brandschutzvorgaben zu erfüllen, müssen im Flur des Kindergartens **Feuerschutz-Tore** eingebaut werden. In der beschränkten Ausschreibung dieses Spezialgewerks konnte als günstigster Bieter die Firma Arnold – E.Lutz aus Bopfingen festgestellt werden. Diese erhielt auch den Zuschlag zum abgegebenen Angebotspreis von 31.300 €.

Von einem planmäßigen **Baufortschritt** konnten Bürgermeister Lang und Architekt Rainer Wolf berichten. Es stehen jetzt die Abdichtungsarbeiten im Bereich der Bodenplatte. Anschließend sollen dann die Zimmerergewerke beginnen. Je nach Witterung soll das Gebäude dann im März/April 2019 „regendicht“ sein.

Anschließend diskutierte der Gemeinderat erste Vorüberlegungen zu einem neuen **Verkehrs- und Parkkonzept** im Bereich **Schulstraße**. Durch ein „Drehen der Fahrriechtung“ für PKW (neu: Einbahnstraße von der Einfahrt im Bereich Leinzeller Straße in Richtung Ausfahrt in die Hauptstraße) könnte die örtliche Situation verbessert werden. Deutlich wurde, dass die Verkehrssicherheit hier auch zukünftig maßgeblich von dem Halte-/Parkverhalten der „Elterntaxis“ abhängt. Durch die Nutzung des großen Parkplatzes beim Sportplatz kann die Schulstraße jedoch tagsüber vom PKW-Verkehr weitgehend befreit werden. Vom großen Parkplatz zur Schule bzw. zum Kindergarten führt dann ein kurzer, sicherer und entspannender Fußweg durch die Grünanlagen. Die Busse müssen die Schulstraße weiter als „Wendeschleife“ befahren können.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, diese Vor-Überlegungen mit der Schule und dem Kindergarten sowie den Elternvertretungen zu erörtern. Auch die Querungssituation für Fußgänger im Bereich der „**Leinzeller Straße**“ soll hier nochmals besprochen werden. Auf Höhe der Einmündung Hirtengasse ist eine zusätzliche Querungshilfe wegen der örtlichen Gegebenheiten (Bushaltestellen, ungenügende Sichtfelder und Aufstellflächen, Eigentumsverhältnisse,...) nicht möglich. Jedoch könnten aktuell veränderte rechtliche Rahmenbedingungen nun die Einrichtung eines Zebrastreifens auf Höhe der bestehenden Querungshilfe bei der Raiffeisenbank ermöglichen.

Auf Grundlage der Gesprächsergebnisse soll dann festgelegt werden, welche Anträge die Gemeinde an die Verkehrsschau des Landkreises stellt.

### **Gemeinderat beschließt neue Hundesteuersätze**

Die bisherige Hundesteuersatzung stammt aus dem Jahr 1996. Der Steuersatz wurde zuletzt 2008 auf 72 €/Jahr für einen Hund festgelegt. Aus Gründen der Rechtssicherheit sollte nun die Hundesteuersatzung entsprechend angepasst und neu gefasst werden.

Mehrheitlich wurde der vorgeschlagenen Erhöhung auf 96 € für den Ersthund, 192 € (Zweithund bzw. jeder weitere Hund) und 192 € für die Zwingersteuer zugestimmt. Für einen Kampfhund sind 600 € zu entrichten (bzw. 1.200 € für einen zweiten bzw. weiteren Kampfhund).

Diskutiert wurde auch die Frage, ob man künftig geprüfte und aktiv zur Jagd eingesetzte Jagdhunde von der Steuer befreien soll. Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich für diese Steuerbefreiung aus, da das öffentliche Interesse an der Jagd zwischenzeitlich einen hohen Stellenwert hat (Wildschadensreduzierung auf landwirtschaftlichen Flächen, Verkehrsunfälle mit angefahrenem Wild, „vorrückende“ Afrikanische Schweinepest...).

Die neue Satzung wird im vollen Wortlaut im Amtsblatt veröffentlicht und gilt ab dem 01.01.2019.

### **Gemeinderat stellt Weichen um neue Wohnbauplätze zu erschließen**

Nachdem im Baugebiet „Hafneräcker“ alle Bauplätze verkauft sind, verfügt die Gemeinde derzeit über keine gemeindeeigenen Bauplätze mehr. Auch im privat erschlossenen Baugebiet „Kirchberg“ ist nur noch ein Platz frei. Die regelmäßigen Bemühungen der Gemeindeverwaltung, Eigentümer privater Baulücken zum Verkauf ihrer freien Bauplätze zu bewegen, haben teilweise Erfolg gehabt und es konnten in den letzten Jahren einige Baulücken verkauft und bebaut werden.

Aktuell ist festzustellen, dass Nachfrage nach Bauplätzen in der Gemeinde Heuchlingen besteht. Da jedoch von der Gemeinde kein Bauland angeboten werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen die Ausweisung eines neuen Baugebiets anzugehen. Im Vorfeld wurden unterstützt durch das Ingenieurbüro LK&P. verschiedenste Flächen im Gemeindegebiet nach unterschiedlichsten Kriterien auf die Geeignetheit für ein Baugebiet untersucht.

Ergebnis war, dass in der Summe der vielen untersuchten Eigenschaften/Rahmenbedingungen eine am Ortsrand liegende Fläche südöstlich oberhalb des im Jahr 2001 erschlossenen Baugebiets „Im Gehren“ gute Voraussetzungen für eine Baugebietsausweisung hat.

Für diese ca. 2,5 ha große Fläche wurden nun vertiefende Untersuchungen beauftragt; ein Bebauungsplanverfahren nach §13 b Baugesetzbuch wird vorbereitet.

### **Bausachen**

Auf einem Grundstück „Am Galgenberg“ ist die Errichtung eines Lagerschuppens geplant; hierfür wurde das notwendige Einvernehmen erteilt.

### **Sonstiges**

Die **Kreissparkasse Ostalb** wird im Rahmen ihrer kreisweiten Neuausrichtung im März 2019 die Filiale in Heuchlingen schließen. Auch der SB-Geldautomat soll abgebaut werden.

Bürgermeister Lang legte dar, dass dieser Konzentrationsprozess eine Schwächung des ländlichen Raums im Ostalbkreis bedeutet. Die Gemeinde hat dem Vorstand der Kreissparkasse sowie dem Landrat das Unverständnis über diese harte Maßnahme und die negativen Auswirkungen auf die zahlreichen nicht (mehr) so mobilen Kunden vor Ort deutlich mitgeteilt. Gleichzeitig wurde nochmals um Prüfung gebeten, ob nicht zumindest der SB-Geldautomat der Kreissparkasse im Ort erhalten werden kann.

Die **Deutsche Telekom** hat in den letzten Monaten ihr Netz verbessert; die Freischaltung für Kunden soll bis Jahresende möglich sein. Bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 19.11.2018 konnten sich Interessierte informieren.

Die Gemeinde Heuchlingen macht bei der projektbezogenen **Touristik-Interessengemeinschaft „zwischen wald und alb“** mit, informierte Bürgermeister Lang. Auf der „Kontakta“-Messe in Aalen stellte sich die erweiterte Interessengruppe vor. Weitere Aktionen sind geplant.

Bürgermeister Lang berichtete, dass die **Stellenausschreibungen „Bauhofmitarbeiter“ und „Reinigungskraft“** in den Tageszeiten entsprechend veröffentlicht wurden. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 13.12.2018.

Anschließend beriet der Gemeinderat nichtöffentlich weiter.